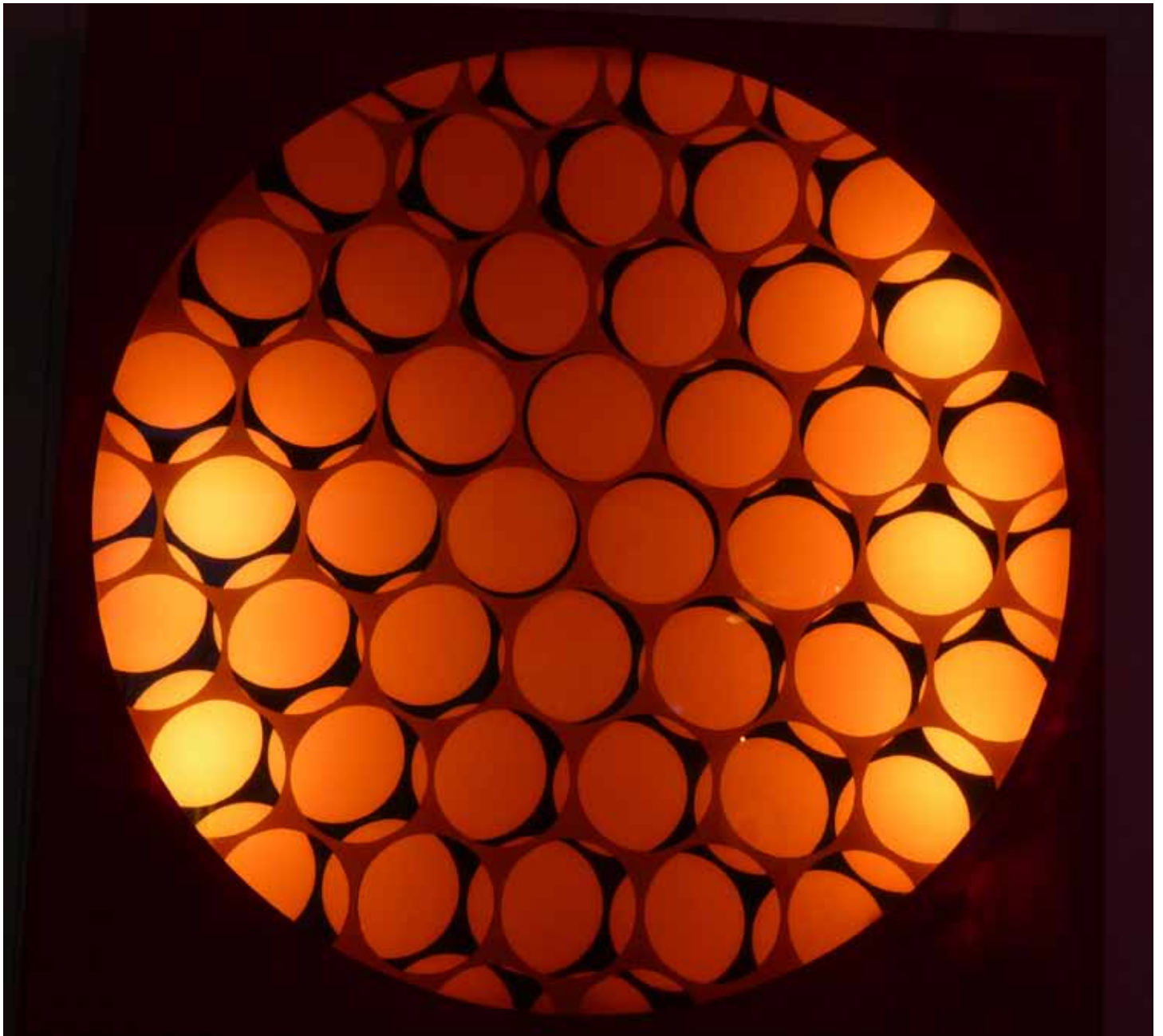


Lichtkinetik 2



g. Gerstberger

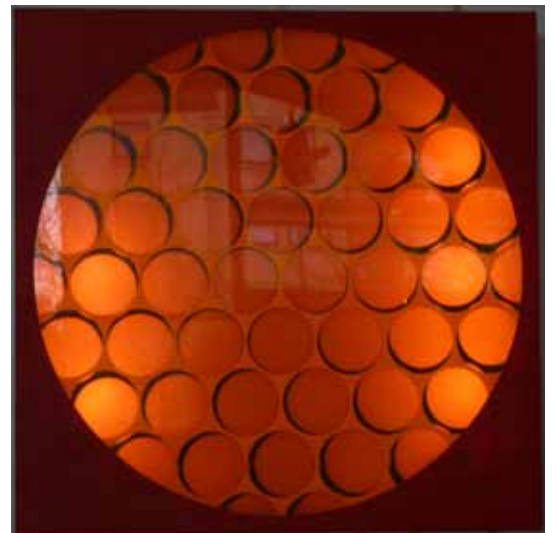


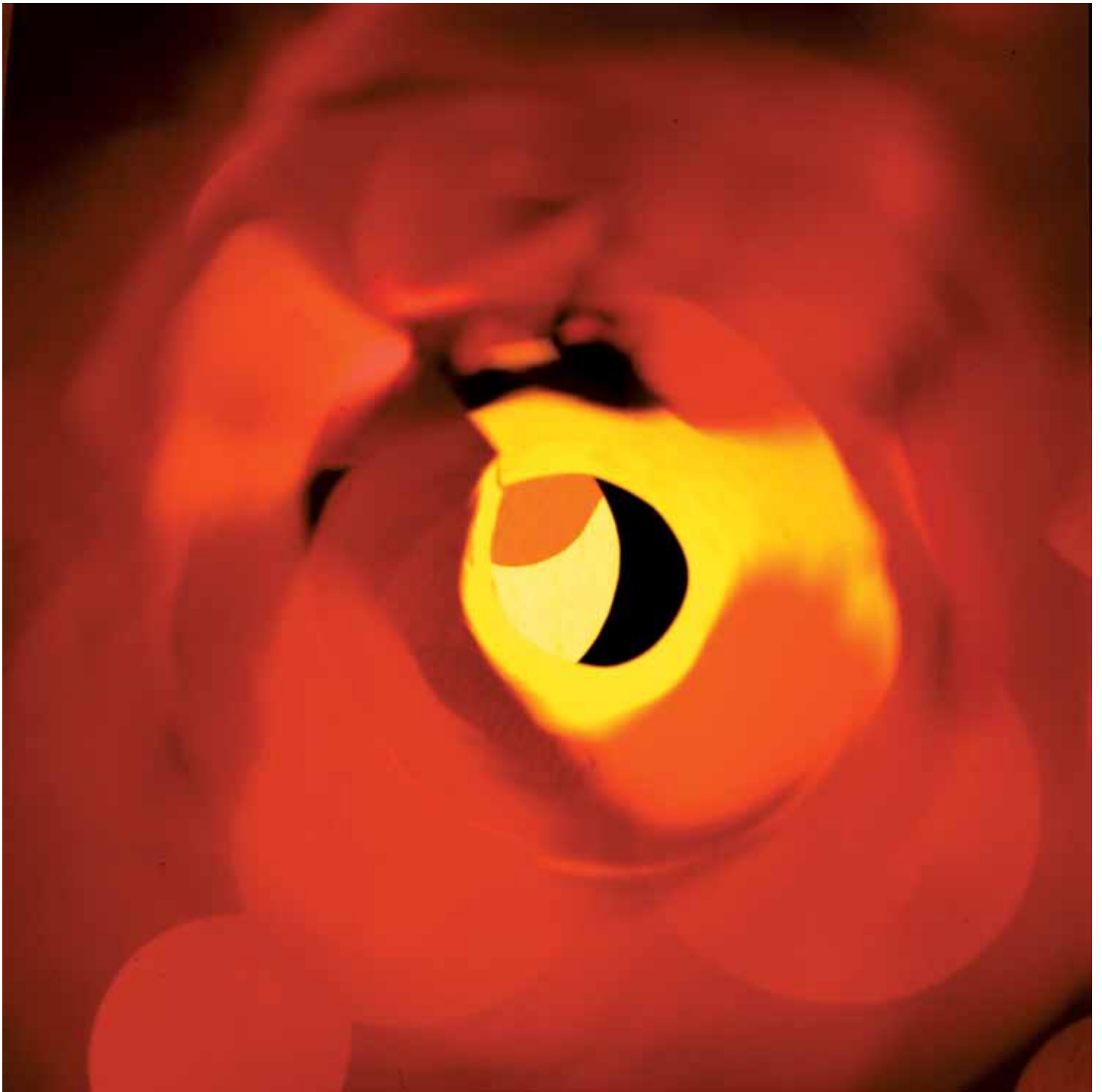
LichtKinetik

Das Muster ist nicht zentriert - dadurch entstehen unzählige Varianten.

Diese Kinetikserie hat keine Mittelachse - die Scheibe ist außen gelagert.

Kasten aus Alu -
Scheiben aus Plexiglas -
bewegliche Elemente:
Delrin, V2A, Alu usw.
sehr langsamer
Kleinst-Getriebemotor

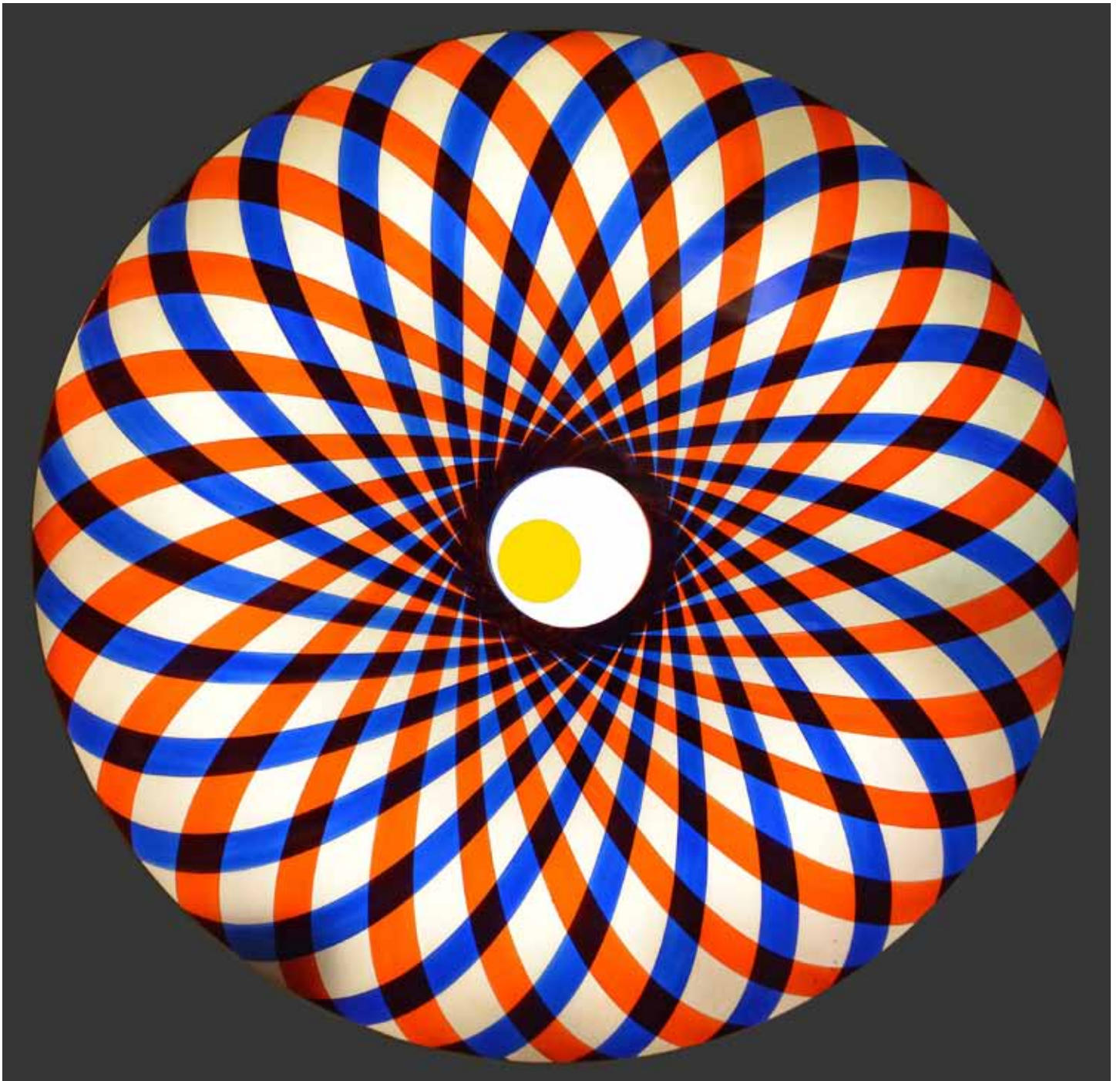




Großes Licht-Objekt



die bis 2m großen
Objekte sind aus Folien
und Licht - und Mitte der
60er entstanden



LichtKinetik

Wenn sich die Scheibe dreht, sieht es aus, als wenn diese größer wird oder sie wird „kleiner“, wenn sie sich anders herum dreht - das hängt vom Einschaltmoment ab.

Kasten aus Alu - Scheiben aus Plexiglas - bewegliche Elemente aus Delrin, V2A, Alu usw. Stark untersetzter Kleinst-Getriebemotor



hier ist keine Kugel

was du siehst ist nicht da



im rechten Kasten
ist nix -
aber auch gar nix

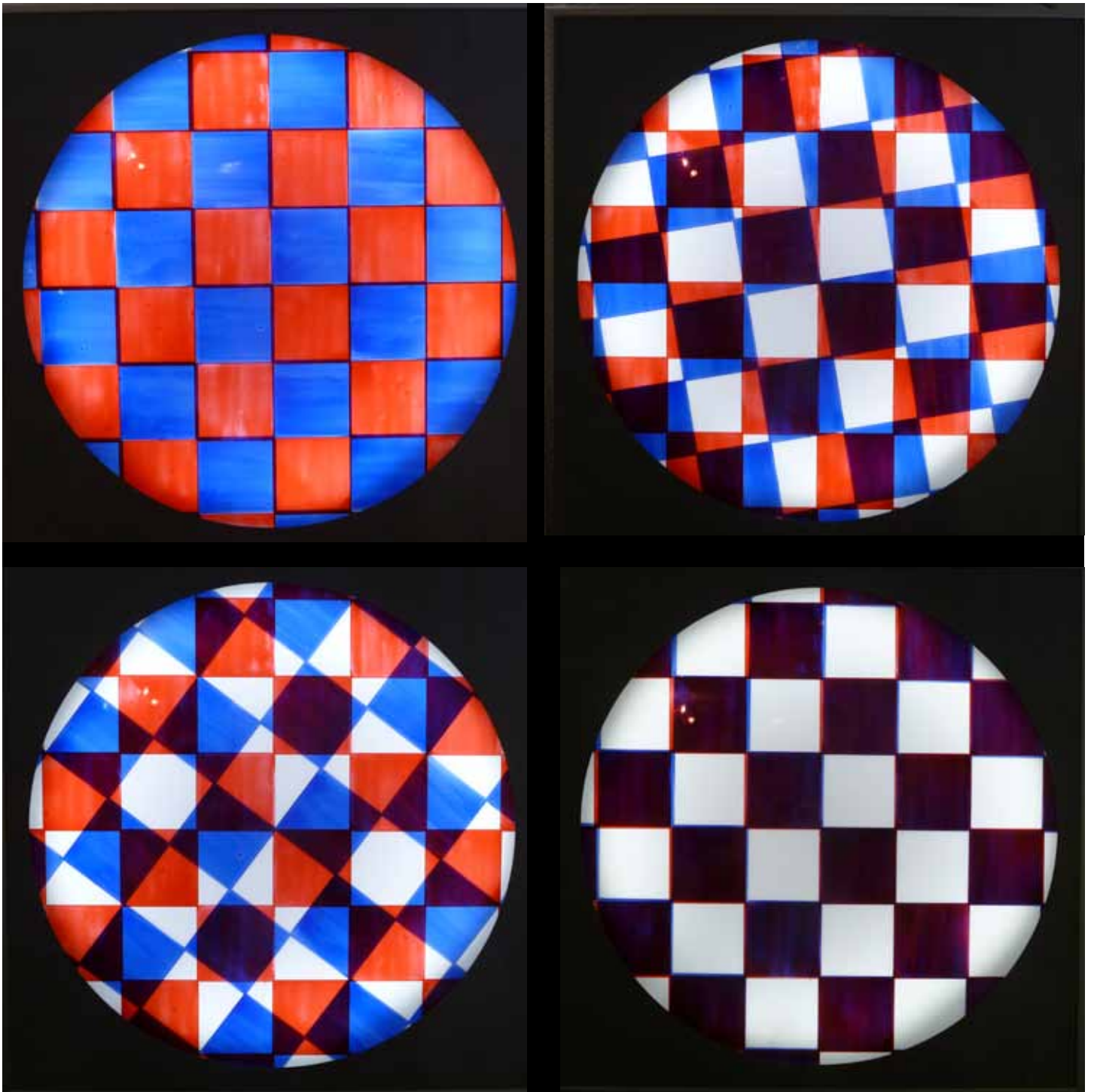


Rot + Blau

2 große transparent bemalte Plexiglasscheiben schieben sich übereinander und werden „dunkelviolet“ - die Bewegung ist kaum wahrnehmbar

Continental Versicherung München - der Kleinst-Getriebemotor läuft dort seit Jahrzehnten - Frontscheibe aus Panzerglas

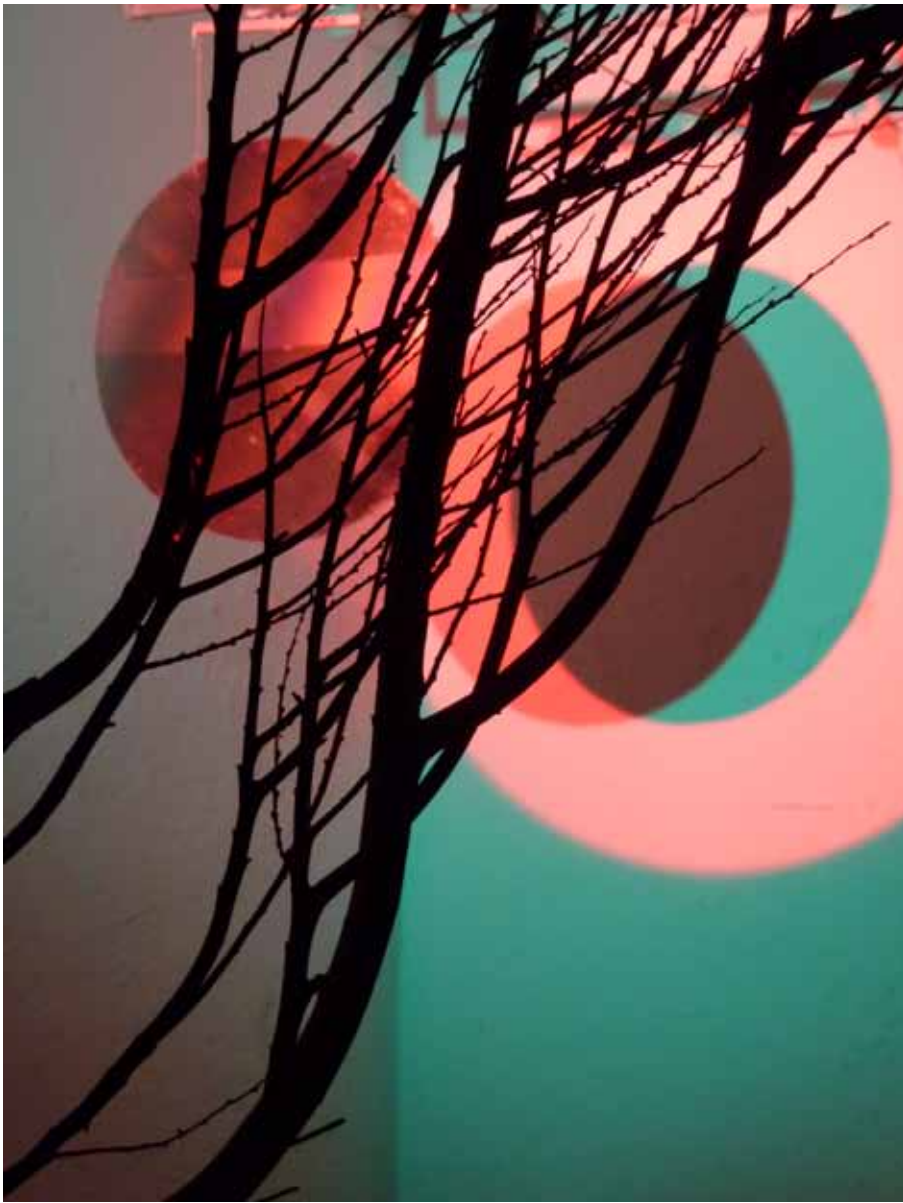




Rot/Blau zu Weiß/Schwarz

Kinetik einzeln schaltbar - mit und ohne Licht - mit und ohne Bewegung
von Rot/Blau mit vielen Sequenzen zu Schwarz/Weiß

Kasten aus Alu - Scheiben aus Plexiglas -
hoch transparente, dauerhafte, Spezial-Glasmalfarben
bewegliche Elemente aus Delrin, V2A, Alurillenträger usw.
Stark unteretzter Kleinst-Getriebemotor



Lichtobjekt

Alte Schmiede



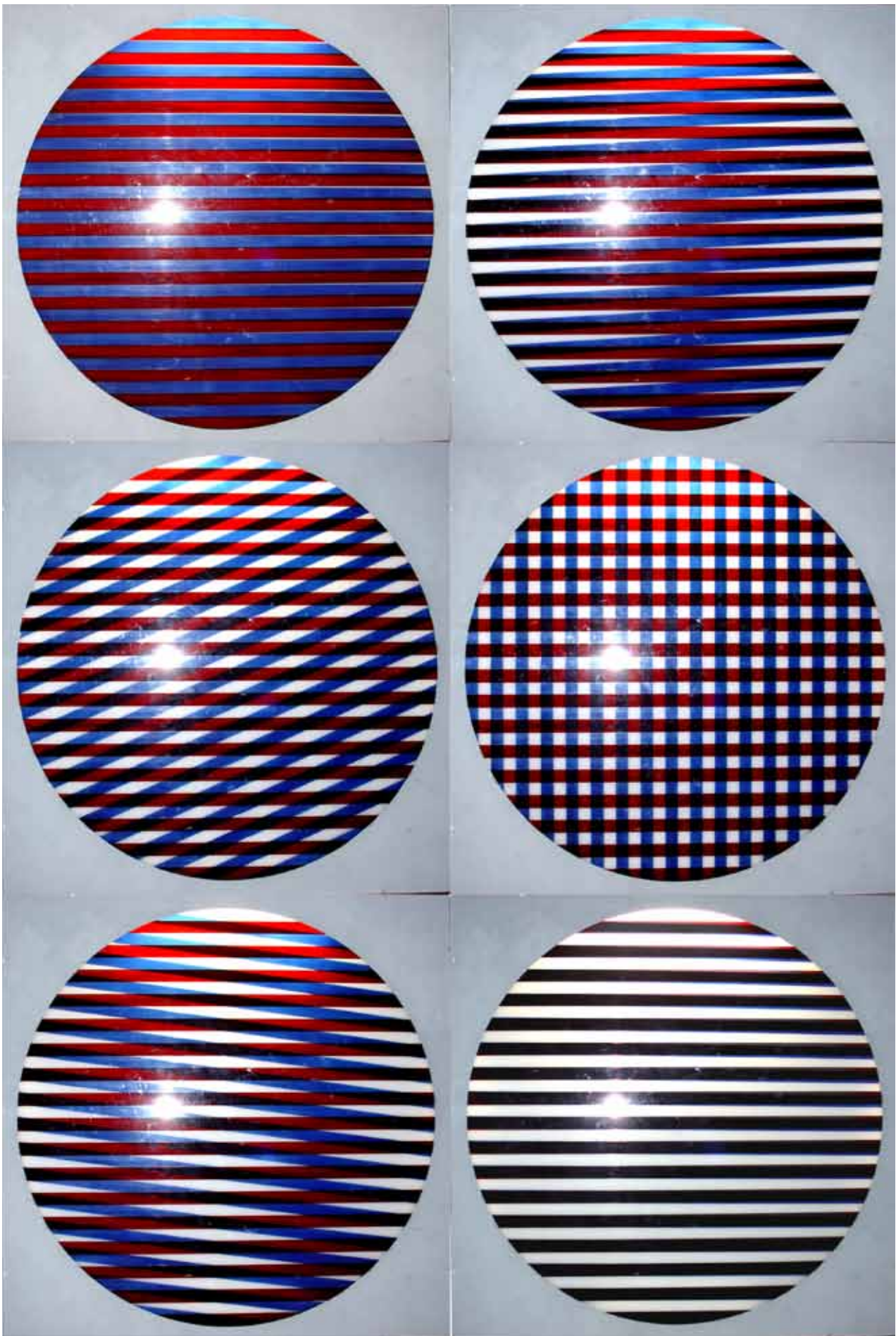
Durch die ausgeklügelte
Platzierung der
Komponenten sind die
Effekte in 3 Räumen
zu sehen

Ast, Spiegel, Getriebemotor,
2 Scheinwerfer, Farbfilter





„Vulkan I, II, III“ - Eisen - nachts beleuchtet - PUC Puchheim - 2009



Rot/Blau

Lichtkinetik Der Anfang ist rot/blau - nach verschiedenen
Strukturen und einer halben Umdrehung ist das Bild schwarz/weiß
Schaltbar, Bewegung an - aus - - - Licht an - aus - Abb. ohne Licht

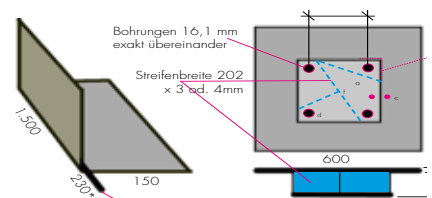


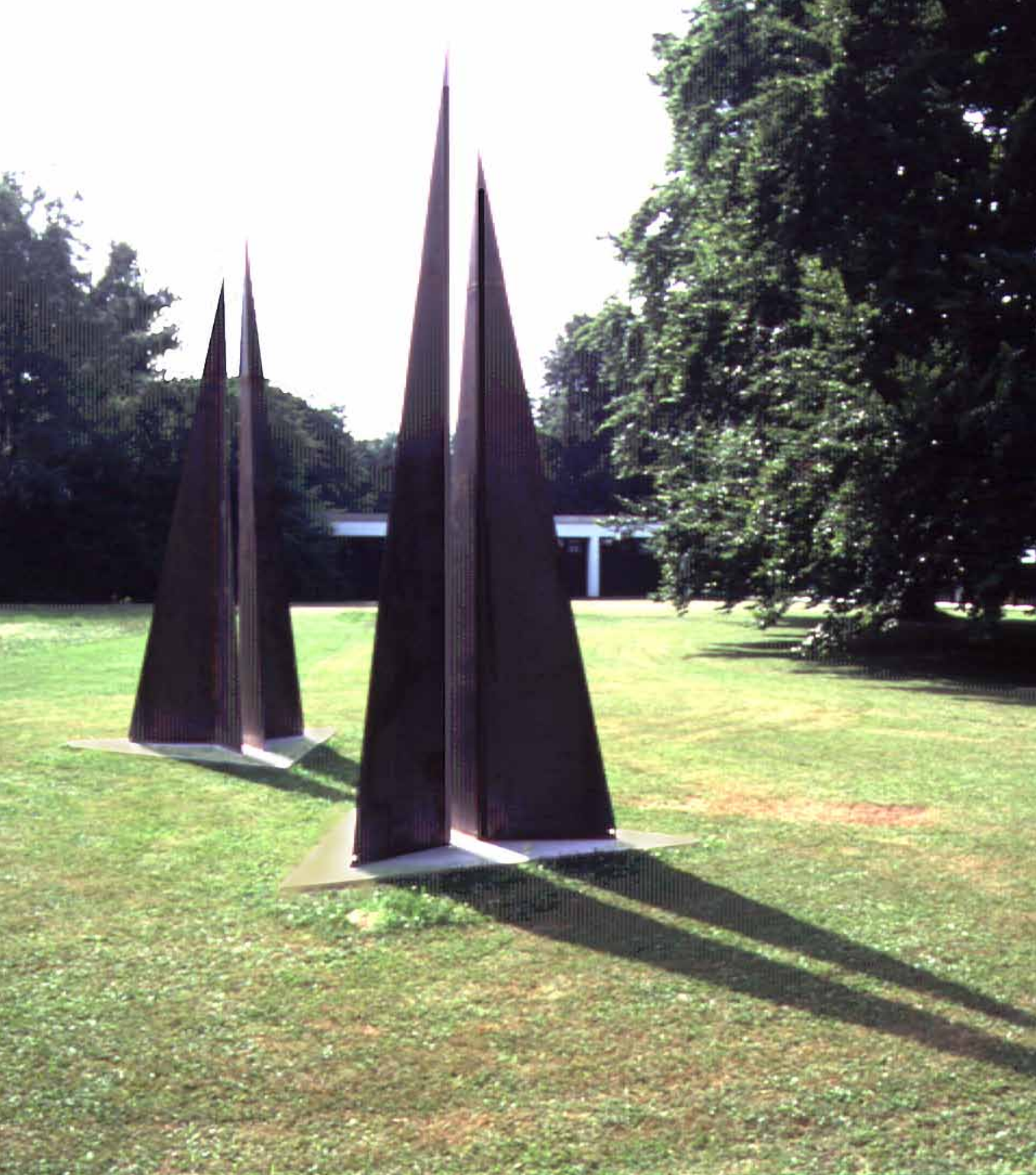
Variabel

4 Winkel aus Cortenstahl können gedreht werden. Dadurch entstehen verschiedene Konstellationen.

Aussen natürliche Patina innen farbiger Autolack.

Die Technik ist im Boden. Innenlicht möglich.





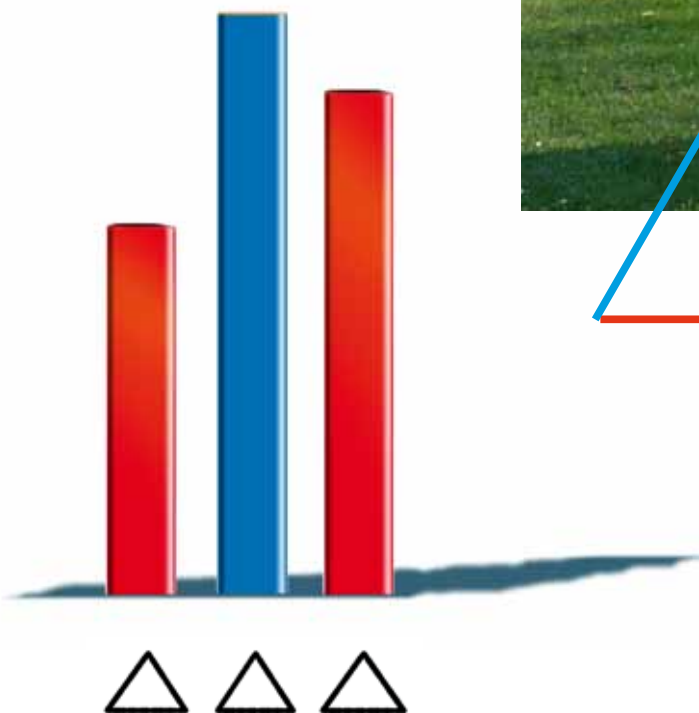
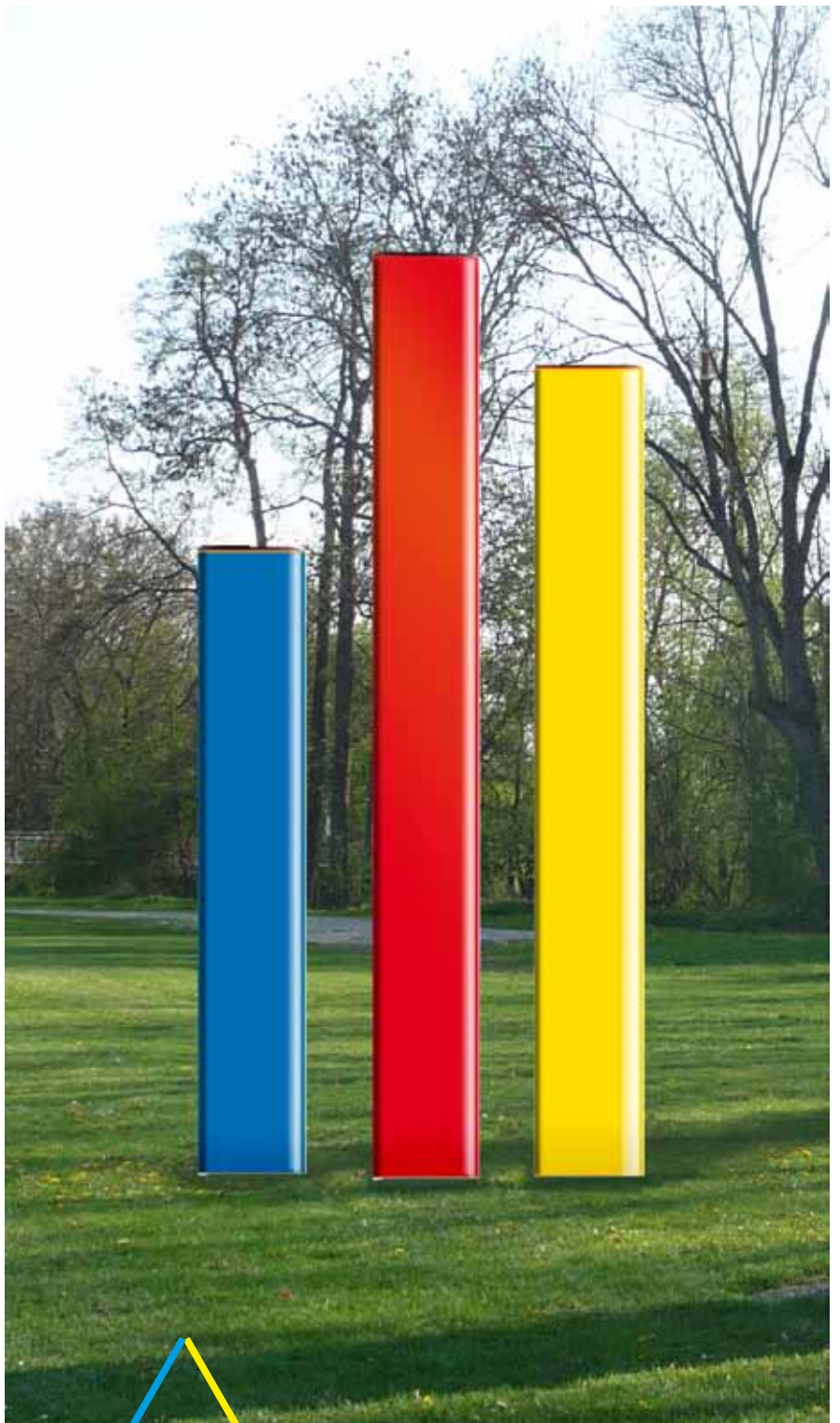
Skulpturenpfad - **Lichtachse** - Eisen, Höhe 4,6 m - Siemens, München
Um 17.00 Uhr fällt das Sonnenlicht durch beide Skulpturen

Farbwechsel

Planung für große
Wohnanlage

Drei dreifarbige dreieckige
Skulpturen, jede -
gelb, blau, rot - können durch
Drehen, je nach Stimmung,
verändert werden.

Und die Gruppe sieht
dann anders aus.

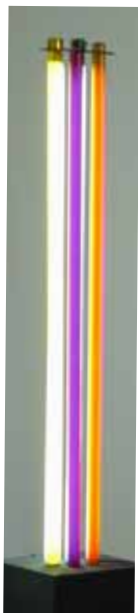
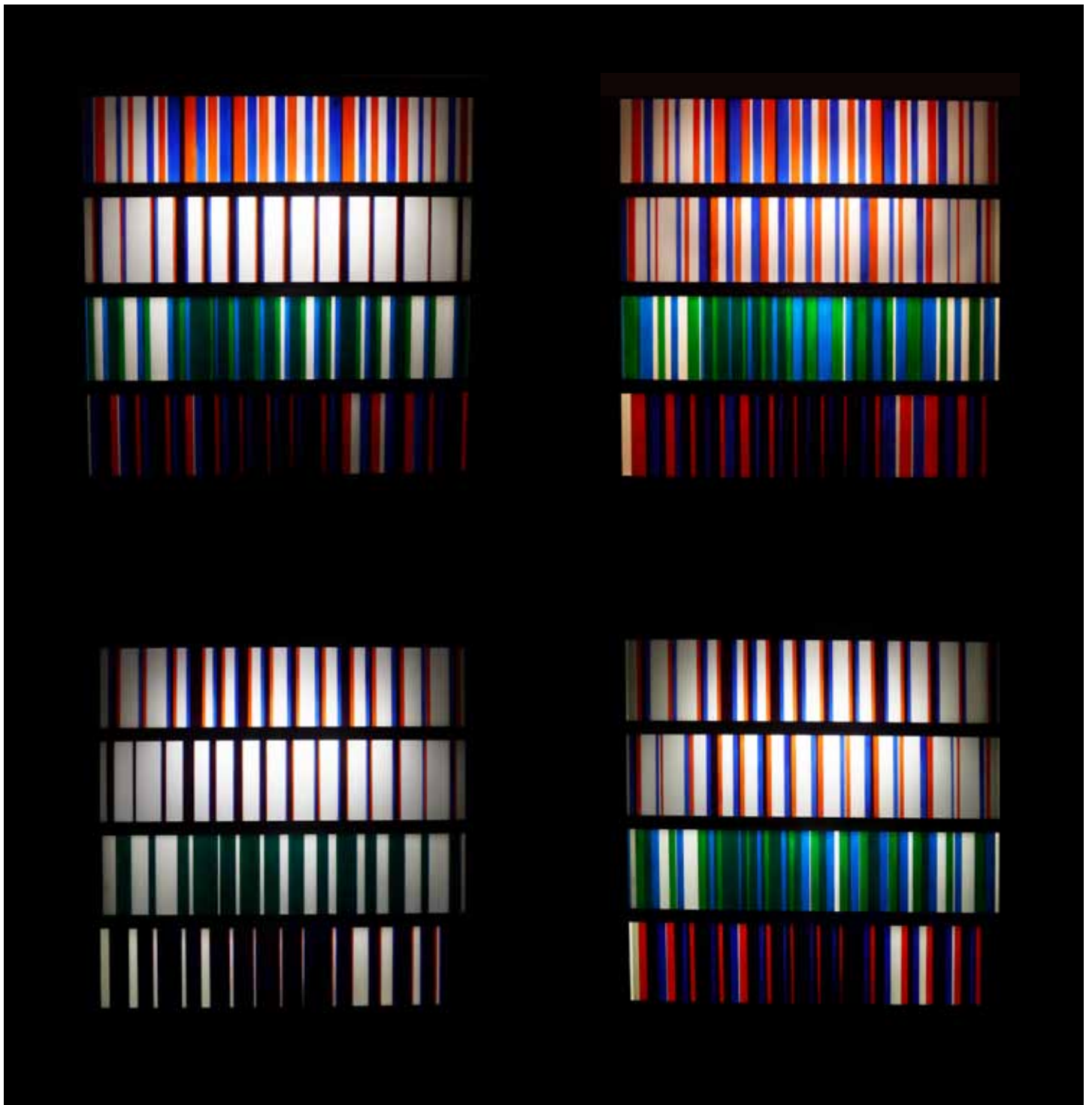


Alu, V2A, Fundament, etc.

oder Lichtkinetk: farbiges Plexiglas, Alu,
V2A, polierte Aluplatte, Lichtquelle.

Ggf. automatisch drehend:

3 zu 6 zu 12 Umdrehungen, je Zeitfenster



Farbfolge so und anders

siehe Titelseite

je nach Sichtwinkel ändern
sich die Farben

Komponenten: farbige Neonröhren,
transparente Farbrohre, Spiegel usw.

Schiebekinetik

die einzelnen Streifen verschieben sich
mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten
gegeneinander

Kinetik einzeln schaltbar - mit und ohne Licht -
mit und ohne Bewegung

Kasten aus Alu - Scheiben aus Plexiglas -
hoch transparente, dauerhafte, Spezial-Glasmalfarben
bewegliche Elemente aus Delrin, V2A, Alurillenräder usw.
Stark untersetzter Kleinst-Getriebemotor

Gerhard Gerstberger

Lichtobjekte / Kinetiken

Voraussetzung ist ein gutes Konzept, die Wirkung und ganz wichtig - die sichere Funktion. Kinetik hat was mit Bewegung zu tun und wenn sie nicht „funktioniert“ -, ist es keine Kinetik.

Seit Anfang der 60er experimentiert er mit Lichtobjekten und Kinetiken - nach und nach optimierte er die Technik, er verwendete neue Materialien und leistungsfähigere Komponenten.

Mitte der 60er war die Technik raffiniert und zugleich einfach. Alle Objekte, ob groß, oder klein für Innen oder Freigelände, ob einfach und später kompliziert, ob sporadisch oder im Dauereinsatz **alle funktionieren bis heute**.

Mitte der 60er waren die Lichtkinetiken so perfektioniert, dass er die erste große Einzelausstellung in der renommierten Stuttgarter Licht+Kinetik Galerie bekam. Im Laufe der Zeit wurde er zu vielen Licht- und Kinetikausstellungen eingeladen.

Material für den Außenbereich:

Cortenstahl, V2A, Alu, Makrolon, Plexiglas, Spiegel, verschiedene Lichtquellen, Autolack, usw.

Technik: Zahnräder, Ketten, Kardan, Schubstangen - keine Seilzüge und dergleichen
Gekapselte Getriebemotoren, V2A Kugllager, Räder aus Messing, V2A, Delrin, usw,
Schrauben V2A, V4A, Messing, etc. alle und weitere Komponenten sind langlebig,
wartungsfrei und gut zugänglich.

Manche können sogar nachträglich in ihrer Wirkungsweise verändert werden.

Gerhard Gerstberger



Falckenbergstr. 1
82275 Emmering

Tel. 081 41 - 4 22 66
Fax 081 41 - 9 11 33

www.artfenster.de - www.ggerstberger.de
atelier@ggerstberger.de